



Passionsspiele in Bayern

Das Leiden und Sterben Jesu
als geistliches Schauspiel

München
Freitag, 1. Juli 2022
17.00 Uhr

Kunst | Kultur

Gestaltung: TreinerDesign GbR, München

■ Corona-Regeln

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen rechtlichen Vorgaben zum Infektionsschutz. Wir empfehlen das Tragen einer Maske, wo Abstände nicht eingehalten werden können.

■ Anmeldung

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen: auf anhängender Karte, über unsere Website oder per Mail:

anmeldung@kath-akademie-bayern.de.

Die verfügbaren Plätze werden in Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als akzeptiert, wenn unsererseits keine Absage erfolgt. Bei kurzfristiger Verhinderung bitten wir Sie um Mitteilung.

Anmeldeschluss: Montag, 27. Juni 2022

■ Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet € 20,- pro Person; darin inbegriffen sind der Willkommenskaffee sowie der Imbiss. Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten freien Eintritt. Eintrittskarten sind an der Tagungskasse erhältlich.

■ Wichtiger Hinweis

Am Samstag, 2. Juli 2022, findet von der Akademie aus eine Busfahrt zum Passionsspiel nach Oberammergau statt, bei der noch einige Plätze frei sind. Bei Interesse melden Sie sich bei unserer Mitarbeiterin Corana Hoffmann, die nähere Informationen über Ablauf und Kosten geben kann. (Tel.: 089/38102-117; E-Mail: corana.hoffmann@kath-akademie-bayern.de)

■ Mandlstraße 23 | 80802 München

U3/U6 Münchner Freiheit

Telefon: 089 38102-0 | Telefax: 089 38102-103

info@kath-akademie-bayern.de



- Um das Jahr 30 wurde Jesus von Nazareth vor den Toren Jerusalems gekreuzigt. Die älteste Überlieferung dieses Geschehens findet sich in den vier Evangelien, auf die sich die Textbücher der etwa seit dem 14. Jahrhundert vielerorts aufgeführten Passionsspiele berufen. Heute gibt es in Europa etwa 70 Passionsspielorte in 16 Ländern; die wohl bekanntesten Passionsspiele werden in Oberammergau veranstaltet und gehen auf ein Gelübde aus dem Jahr 1633 zurück.

In der Diskussion um die Problematik des geistlichen Schauspiels stellen sich grundlegende Fragen: Inwieweit ist es überhaupt möglich, das Geschehen des Leidens und Sterbens Jesu in eine angemessen künstlerische Ausdrucksform zu bringen? Stellen Passionsspiele als geistliche Schauspiele auch heute noch eine sinnvolle Form von Frömmigkeit und Verkündigung dar? Oder sind sie zum reinen Spektakulum geworden? Sind der Freiheit der dramaturgischen Gestaltung des Geschehens Grenzen gesetzt?

Die Katholische Akademie in Bayern nimmt die seit Mitte Mai 2022 laufenden Aufführungen der Passionsspiele in Oberammergau zum Anlass, diese wichtigen Fragen zu erörtern.

Freitag, 1. Juli 2022

Willkommenskaffee (eine Stunde vor Beginn)

17.00 Uhr Begrüßung

17.15 Uhr

- **Passionsspiele – ein vormodernes Massenmedium in Spätmittelalter und früher Neuzeit**

Prof. Dr. Klaus Wolf,
Professor für Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit an der Universität Augsburg

18.00 Uhr

- **Passionsspiele in Bayern – Kontinuität und Neubeginn im 20. Jahrhundert**

Manfred Knedlik,
Freier Lexikonredakteur und Bibliotheksreferent des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg, Neumarkt

18.45 Uhr Imbisspause

19.15 Uhr

- **Das Passionsspiel in Oberammergau. Erbe und Auftrag**

Prof. Dr. Ludwig Mödl,
Professor em. für Pastoraltheologie an der LMU München, theologischer Berater der Passionsspiele in Oberammergau

20.00 Uhr

- **Passionsspiele – heute noch zeitgemäß?**

Gespräch mit den Referenten sowie mit Vinzenz Rahn, Vertreter der Stadt Tirschenreuth im europäischen Passionsverbund

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisation: Stephan Höpfinger

Anmeldung zur Veranstaltung

Passionsspiele in Bayern

U 30: geboren am _____

am Freitag, 1. Juli 2022, 17.00 Uhr, in München

Übernachtung inkl. Frühstück Freitag/Samstag

EZ (70 € pro Person) DZ (45 € pro Person)

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____